

Ethik-Kommission für Tierversuche

Autor(en): **Ruh, Hans**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **165 (1985)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Denkschriftenkommission

Die Kommission hat am 30. April 1985 getagt; im übrigen wurden die Geschäfte per Korrespondenz abgehandelt. Die Kommission hat eine Monographie von M.M. Duckert-Henriod & C. Favarger über Zytotaxonomie und Zytogeographie der Gattung Poa in der Schweiz zur Publikation angenommen. Im Moment liegen zwei weitere Monographien (geomorphologischen und petrographischen Inhaltes) zur Begutachtung vor.

Im Berichtsjahr hätten die Bände No. 98 und 99 erscheinen sollen. Wegen der Verlags-Reorganisation entstanden Verzögerungen, sodass nun beide Bände 1986 als Erscheinungs-Datum haben. Dazu wird voraussichtlich im gleichen Jahr der hundertste Band erscheinen.

Der Präsident: Prof. Hans Gloor

Ethik-Kommission für Tierversuche

Die Konstituierung dieser Kommission erfolgte am 19.2.1983 in Bern. Präsident: Prof. Hans Ruh, Zürich, Vizepräsident: Prof. Ewald Weibel, Bern.

Die Definition der Aufgaben nahm ihren Ausgangspunkt bei der Vorgabe, welche SNG und SAMW bei der Gründung der Kommission gemacht hatten. Daran anschliessend wurden als weitere Aufgaben genannt: Verbreitung des Gedankengutes der "Ethische(n) Grundsätze und Richtlinien für wissenschaftliche Tierversuche", Klassifizierung von Tierversuchen, Sichtung und Beurteilung von Vorschriften, Meinungsäusserungen zu laufenden Initiativen, Behandlung von einschlägigen Sachfragen.

Die Kommission trat zweimal an die Öffentlichkeit: Zunächst mit einer Pressemitteilung, in der sie sich der Öffentlichkeit und vor allem interessierten Kreisen vorstellte, am 17. Oktober mit einer Pressekonferenz in Bern vor ca. 30 Journalisten, in der die Stellungnahme zur Initiative "Weber" vorgelegt wurde.

Im Rahmen der Sitzung vom 11. November führte die Kommission ein Hearing zum Thema "Leiden der Tiere" durch, an dem Prof. M. Zimmermann, Heidelberg und Prof. H. Holzhey, Zürich, teilnahmen.

Weitere Aussprachen sollen folgen zu Themen wie: Ethische Probleme bei der Zucht von Versuchstieren, Tierhaltung, Tierversuche für Genussmittel, Tötung von Tieren.

Da die Verbreitung des Gedankengutes der "Grundsätze und Richtlinien" im Vordergrund der Arbeit steht, wurde ein kleines Plakat mit den wichtigsten Normen hergestellt, das den Weg in die Labors

etc. finden soll. Im Blick auf Lehre und Ausbildung wurde ein "Reader" zum Thema Tierethik in Auftrag gegeben.

Prof. Weibel vertrat die Kommission im August am internationalen Symposium über Tierversuche in Stockholm. Prof. Ruh nahm an der Jahrestagung des SOLVAS im September in Holland teil.

Erstmals hat eine kantonale Ethikkommission einen Fall zur Begutachtung unterbreitet.

Die Kommission führte vier Sitzungen durch.

Der Präsident: Prof. Hans Ruh

Euler-Kommission

Publikationen: Leonhardi Euleri Opera Omnia

Series II: Band II/24 (Sol et luna II), bearbeitet von Ch. Blanc, ist in den Satz gegeben worden und soll 1986 erscheinen.

Band II/26 (Störungstheorie). Das Manuskript wird von W. Habicht auf Ende 1986 fertiggestellt.

Series IV: A6 (Briefwechsel mit Maupertuis und Friedrich II). Die Fahnen- und Umbruchkorrekturen dieses Bandes wurden in diesem Jahr weitgehend beendet, so dass der Band im ersten Quartal 1986 wird erscheinen können.

Internationale Beziehungen

Im September 1985 sind die Herren A.T. Grigorian und A.P. Juskevic der Akad. Nauk USSR zu einem zweiwöchigen Arbeitsaufenthalt in Basel eingetroffen. Mit dem verantwortlichen Redaktor der Series IV, E.A. Fellmann, wurde der Briefwechsel Eulers mit den Bernoullis weiterbearbeitet.

Der Vertrag zwischen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft und der Akad. Nauk USSR zur Zusammenarbeit bei der Herausgabe der Series IV ist um weitere 5 Jahre verlängert worden.

Administrative Tätigkeit

W. Habicht ist wegen der Erreichung der Altersgrenze aus der Eulerkommission ausgeschieden. Seine Nachfolge als Generaldirektor Ser. I-III hat, nach seiner Zuwahl in die EK durch den Senat der SNG, H.-C. Im Hof angetreten.